

Warme Betten mit Pistenanschluss

In Davos Dorf hat das erste bewirtschaftete Resort der Tourismusdestination seinen Betrieb eröffnet.

Die Davos Klosters Bergbahnen AG bietet in ihren Hotels und Sportlagern rund 1800 Betten an. Damit verfügt das Unternehmen über das grösste Bettenvolumen in der Region. Nun wurde dieses Angebot mit dem am gestrigen Sonntag in Davos Dorf eröffneten «Parsenn Resort» weiter ausgebaut. Es ist das erste touristisch bewirtschaftete Resort in der Destination Davos Klosters.

Das neue Angebot ist gefragt

Das Resort besteht aus drei Häusern mit 30 bewirtschafteten Zweieinhalb- und Dreieinhalbzimmerwohnungen. Hinzu kommen drei klassische Zweitwohnungen. Insgesamt stehen rund 140 Betten zur Verfügung. Die Eigentümer dürfen ihre Wohnungen während maximal acht Wochen im Jahr selber nutzen, in der übrigen Zeit werden die Appartements durch die Bergbahnen Davos Klosters AG touristisch vermarktet und vermietet. Als langfristiges

Ziel rechnet man mit 8000 bis 10 000 Logiernächten jährlich, sagte Vidal Schertenleib. Der Leiter Immobilien und Verwaltungsrat der Davos Klosters Bergbahnen AG informierte an einer Medienorientierung darüber, dass sich die Buchungsnachfrage bereits sehr gut präsentierte.

23 Millionen Franken investiert

Mit dem Bau des Resorts wurde 2016 begonnen, die Investitionen belaufen sich auf rund 23 Millionen Franken. Für die Gestaltung zeichnet das Churer Architekturbüro Fanzun AG verantwortlich. «Wir wollten etwas Schönes, Hochwertiges machen», hielt Vidal zum Konzept des Resorts fest.

Die Ferienwohnungen sind optisch tatsächlich sehr gelungen und bieten jede Menge Platz. Der spezielle Clou besteht darin, dass eine Skipiste direkt zum Resort führt, sodass Wintersportgäste bis vor ihre Haustüre fahren können. (béz)



Direkt an der Skipiste: Wer im «Parsenn Resort» in Davos Dorf eine Ferienwohnung mietet, kann mit den Ski bis vor die Haustüre kurven.

Pressebild